

2021

**Sicher
mit
System**



BG
geprüft

60 Jahre Betonwerk Kühne

Geretsrieder Unternehmen erhält Gütesiegel und feiert mit 400 Gästen

Geretsried – Bis zu 15 Tonnen Zement sowie bis zu 200 Tonnen Zuschlagstoffe wie Sand oder Riesel fließen pro Tag in die großen Fertigungsmaschinen des Betonwerks Kühne. Das Unternehmen, das 1958 seinen Standort nach Geretsried verlegte, hat sich mittlerweile längst als eine der bedeutendsten Firmen im Landkreis etabliert. Beim Festakt in der Sudetenstraße 70 gehörte auch der ehemalige bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber zu den Gratulanten.

Dort, wo sonst schwere Betonteile verarbeitet werden, standen während der Jubiläumsfeier unzählige festlich dekorierte Tische. In bayerischer Tracht gekleidete Mitarbeiterinnen versorgten die Gäste mit Getränken. Ein vom Königsdorfer Posthotel Hofherr zubereitetes Buffet bot Schweinebraten, Kalbsbraten, Gemüselasagne, Salate und diverse Nachspeisen an. Bevor es der jetzige Firmeninhaber Gerhard Knill eröffnete, begrüßte er die Ehrengäste. Und davon gab es reichlich: Neben dem früheren bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber und seiner Frau Karin waren auch Landrat Josef Niedermaier, der

Geretsrieder Bürgermeister Michael Müller, CSU-Stimmkreisabgeordneter Martin Bachhuber, der Landkreis-Wirtschaftsförderer Andreas Roß sowie Vertreter von Unternehmensverbänden und Banken gekommen. Danach blickte Knill stolz auf das bisher Erreichte zurück. So verlassen jährlich rund 75.000 Teile mit einem Gesamtgewicht von rund 31.000 Tonnen das Geretsrieder Werk. Eine Leistung, die ohne den überdurchschnittlichen Einsatz der derzeit 34 Mitarbeiter nicht zu bewerkstelligen wäre. „Ich denke, dass wir eine ganz hervorragende Truppe sind“, lobte

Knill. Der mittlerweile 80-jährige Firmeninhaber im Ruhestand, Michael Kühne, rief danach zu beruflichem und ehrenamtlichen Engagement auf und vergaß auch nicht die erschienenen Kunden. „Ihr zahlt unser heutiges Fest, vielen Dank dafür!“. Kühne verbindet zudem eine jahrzehntelange Freundschaft mit dem Dr. Edmund Stoiber, der sich den Jubiläumsfestakt schon vor einem halben Jahr in seinem vollen Terminkalender freihielt. „Tatkraft, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Menschlichkeit sind deine herausragenden Eigenschaften“, lobte der Ex-Ministerpräsident. Er würdigte

Kühne als einer der Baumeister des Aufstiegs des einstigen armen Agrarstaats Bayerns zu einem der reichsten Bundesländer Deutschlands. Dieser Leistung zollten auch Bürgermeister Michael Müller, Stimmkreisabgeordneter Martin Bachhuber und Landrat Josef Niedermaier in ihren kurzen Reden Respekt. „Das ist wahres Unternehmertum! Darauf dürft Ihr stolz sein“, rief Müller den Mitarbeitern zu. Dass in dem Betonwerk zudem besonders auf die Sicherheit und Unfallverhütung geachtet wird, beweist unter anderem der mehrmalige Erhalt des Gütesiegels der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI). Wilfried Reinl überreichte es im Rahmen des Festakts an das Inhaber-Ehepaar Angelika und Gerhard Knill sowie deren Tochter Daniela, die als Prokuristin in der Firma tätig ist.

Musikalische Einlagen des Geretsrieder Kulturreferenten Hans Ketelhut alias Bayern-Hans, eine Königsdorfer Trommlergruppe und der Auftritt von Bad Heilbrunner Goaßlschnalzern bereicherten danach den Festakt, der bis in die Nacht andauerte. Peter Herrmann



Wilfried Reinl (3.v.l.) überreichte das BG-Gütesiegel an Angelika, Gerhard und Daniela Knill (r.).

Foto: Herrmann

Kühne Regenwasser-
anlagen DIN 4034/2
 mit aktivem Filter

Filter VOR
 Laub- und Schmutzfang
 Fabrikat Kühne
 für Dachflächen

Filter IM Regenspeicher
 Zisternenfilter
 für Dachfläche < 150m²





2018 Sicher mit System
BG geprüft

Das Prüfzertifikat ist ausschließlich zur Darstellung in Ihrem Unternehmen
 über den Internet-Link

Betonwerk Kühne GmbH & Co. KG
 Sudelfensstr. 70
 D-82538 Geretsried

Die Anforderungen an einen Zisternenfilter sind mit einem Schweregrad von **Bem. III**

Gütesiegels »Sicher mit System«
 der Technischen Regel TRGS 102
 NLF / RO-DSH 2001
 entspricht.

Das Prüfzertifikat ist bis 31.12.2021 gültig und bestätigt die
 Erfüllung der Anforderungen an die Zisternenfilter im Regenspeicher
 dieser Bauart nach TRGS 102.

K. Kühne
 Geschäftsführer



Reinold
 Geschäftsführer